

# Nie wieder rasieren?

Momentan halten wir unsere Beine noch unter dicken Thermostrumpfhosen und andere Körperteile unter wärmenden Stoffen versteckt. Doch der Frühling naht und Haare an Beinen, Achseln und Bikinizone passen da gar nicht. Höchste Zeit also, sich mit dem Thema Haarentfernung zu beschäftigen. Wir von o7 besuchten Magdalena Zolubak von Haarfrei-Eifel und erkundigten uns über die Möglichkeit einer dauerhaften Haarentfernung.

**A**uch wenn es für den einen oder anderen ein Tabuthema ist; haben Sie auch Haare an Stellen, wo man sie gar nicht braucht? Achseln, Oberlippe, Bikinizone, Intimbereich, Beine, Bauch, Rücken, Nacken oder Schulter? Das Schönheitsideal tendiert nun mal immer stärker zu sexy, glatter Haut und dafür nehmen wir wirklich einiges auf uns. Die meisten haben sich bisher wohl für die finanziell überschaubare und am wenigsten schmerzhaft Lösung mit dem Rasierer entschieden. Auch wenn der ständige Kampf mit Fünffach-Klinge und Co. gegen nachwachsende Härchen wahn-sinnig lästig ist. Magdalena Zolubak: „Besonders Dunkelhaarige kennen das Problem – kaum sind die Beine fertig rasiert, bilden sich schon wieder erste, dunkle Stoppel. Weniger Schmerzempfindliche greifen gleich zum Epilierer und zupfen, was das Zeug hält. Das Ergebnis hält zwar weitaus länger als beim Rasieren, doch spätestens nach vier Wochen muss man auch hier wieder ran.“ Bleibt noch die Alternative regelmäßig zum Waxing. Das ist nicht gerade billig und auch ziemlich schmerzhaft. Obendrein reagiert empfindliche Haut oft mit Hautirritationen.



Magdalena Zolubak weiß, wie man den lästigen Haaren zu Leibe rückt.



Fast schmerzfrei ist die Behandlung der Haarentfernung. In der Regel benötigt „Frau“ 4 bis 8 Sitzungen innerhalb von 12 bis 18 Monaten.

## Depilight IPL Technologie

Doch es gibt Abhilfe: die dauerhafte Haarentfernung mit der Depilight IPL Technologie. Ein großer Vorteil, vor allem für Menschen mit einer niedrigen Toleranz für Schmerzen. Magdalena Zolubak: „IPL steht für Intense Pulsed Light und bezeichnet ein Verfahren zur Haarentfernung und zur Verbesserung der Hautstruktur mittels einer hochenergetischen Lichtquelle. Im Unterschied zur Lasertechnik, die mit einer einzelnen, festen Wellenlänge arbeitet, verwendet die IPL Technologie das Rotlicht-Spektrum, welches durch Einsatz von Filtern auf den notwendigen und für die Behandlung wirksamen Wellenlängenbereich eingeschränkt wird.“ Die Einschränkung auf diesen Wellenlängenbereich

dient dazu, dass nur der Haarfarbstoff Melanin erhitzt wird, nicht jedoch das Gewebe (Wasser, Blut). Intensive Rotlichtimpulse dringen in die Haut ein. Das in Haarschaft und Haarfollikel enthaltene Melanin absorbiert das Licht bei einer Temperatur von ca. 70° C, die Haarfollikel sterben ab und die Haarwurzel wird verodet.

## Mehrere Behandlungen nötig

Die Behandlung, nach eingehendem Beratungsgespräch und Festlegung des Behandlungsplans, ist so gut wie schmerzfrei. Zu spüren ist nur ein leichtes Zwicken beim Lichtimpuls. Ein kühlendes Gel, welches auf die zu behandelnde Stelle aufgetragen wird, minimiert diesen Effekt. „Wenn der Körper mitspielt, sind in der Regel 4-8

Sitzungen innerhalb von 12 bis 18 Monaten nötig, um den Haarwuchs zu stoppen. Dabei kommt es natürlich auf den Typ und die Gene an. Auch Hormonschwankungen spielen eine wichtige Rolle. Aber, je heller die Haut und je dunkler das Haar, umso Erfolg versprechender ist die Behandlung. Und dank der speziellen Filtertechnik und der regulierbaren Lichtintensität werden auch sehr gute Ergebnisse bei hellem Haar erzielt. Nur graue Haare können nicht dauerhaft entfernt werden, da ihnen das Pigment Melanin fehlt, das die Lichtstrahlung absorbieren könnte“, so der Enthaarungsprofi. ■

Kontakt

www.haarfrei-eifel.de

>> Info